

Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [28. 4. 1895]

mein lieber Arthur,

ich mache die besten Fortschritte, fahre jeden Tag nach Schönbrunn oder Döbling und kann schon 1 ½ Stunden ohne Ermüdung gehen. Morgen bin ich durch Familie occupiert. Übermorgen will ich schon in der Früh zur Tini fahren, vielleicht dort das Märchen fertig schreiben oder wenn das schon fertig wäre, eine Geschichte des Actäon anfangen. Ich hab dem Richard geschrieben, ob er mir nicht nachfahren will. Es wäre sehr schön, wenn Sie mit ihm sich über so etwas einigen würden. Den Nachmittag könnten wir dann wo anders hin, von der Brühl aus.

Jedenfalls rechne ich darauf, mit Ihnen in der nächsten Woche mindestens einen Abend zu verbringen.

Herzlich

Ihr

Hugo.